

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Rates  
vom 08.06.2023**

Beginn: 18:39 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit** VorlNr.

---

RV Lüttjohann eröffnet die Sitzung und begrüßt von den Stadtwerken Rotenburg (Wümme) GmbH den Geschäftsführer Volker Meyer und den Prokuristen Hannes Wilkens.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge** VorlNr.

---

Bgm Oestmann schlägt vor, die Tischvorlage-Nr. 0313/2021-2026 „Breitbandausbau der „grauen Flecken“ durch die Stadtwerke Rotenburg GmbH“ von TOP 9 auf TOP 4 vorzuziehen, da Herr Volker Meyer und Herr Hannes Wilkens von den Stadtwerken Rotenburg (Wümme) GmbH zur Vorstellung des Vorhabens da seien. Die nachfolgenden TOP würden sich dann entsprechend verschieben.

RF Dembowski bittet darum, die Sitzung nach der Vorstellung der Tischvorlage für 10 Minuten zu unterbrechen, um den Fraktionen aus der vorangegangenen Verwaltungsausschusssitzung zu berichten.

Die Tagesordnung wird mit der Tischvorlage als TOP 4 und der anschließenden Sitzungsunterbrechung vor der Beschlussfassung einstimmig festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2023** VorlNr.

---

Die Niederschrift vom 13.04.2023 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Tischvorlage: Breitbandausbau der "graue Flecken" durch die Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH** VorlNr.  
0313/2021-2026

---

Bgm Oestmann erläutert, dass der Rat im Jahr 2020 beschlossen hatte, dem Ausbauvorhaben des Landkreises, der sogenannten Gigabit-Strategie und der Erschließung der „grauen Flecken“ beizutreten und dafür Mittel in Form von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 819.200 Euro für die Jahre 2023 – 2027 bereitzustellen, die auch aufgebracht werden müssen. Die Nachfrage nach Breitband und Glasfaser sei in den vergangenen Jahren enorm gestiegen. Die Stadtwerke, die dieses Geschäftsfeld neu aufbauen, können eigenwirtschaftlich die „grauen Flecken“ in Rotenburg erschließen. Da die Stadt an das Förderprojekt gebunden sei, müsse nun dieser Beschluss herbeigeführt werden. Bgm Oestmann spricht sich für das Vorhaben aus und betont, dass es für die Stadt ein lohnenswertes Projekt sei, wenn die Stadtwerke den Ausbau vornehmen würden.

Volker Meyer, Geschäftsführer der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH, erläutert, wie es zu der Gründung der Sparte Telekommunikation gekommen sei. Als Netzbetreiber seien die Stadtwerke in der Lage, in dieses Geschäftsfeld einzusteigen und so sei im Juli 2022 die Sparte durch den Aufsichtsrat gegründet worden.

Hannes Wilkens, Prokurist der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH, ergänzt, dass die Energiekrise gezeigt habe, dass das Standbein Erdgasversorgung in absehbarer Zeit bis 2045 nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Daher sei es wichtig, alternative Sparten aufzubauen. In den vergangenen 11 Monaten seien daher Verträge geschlossen, die technische Infrastruktur aufgebaut und viele andere vorbereitende Tätigkeiten abgeschlossen worden. Er merkt an, dass für die Ausführungen regionale Partner und Dienstleister gefunden werden konnten. In Visselhövede habe man in einem Stadtteil bereits Eigenausbau betrieben mit vertrieblich sehr zufriedenstellenden Abschlussquoten. Was die kaufmännische Betrachtung angehe, erwarte man eine gut auskömmliche Rendite. Abschließend betont er, dass die Stadtwerke dieses Projekt als wirkliche Chance sehen und sich freuen würden, das Vertrauen des Rates für den Ausbau zu erhalten.

RH Westermann fragt, warum die Ortschaften Waffensen und Unterstedt berücksichtigt worden seien, nicht aber die Ortschaft Mulmshorn.

Volker Meyer entgegnet, dass die Stadtwerke eine genaue Betrachtung über die wirtschaftlich machbaren Anschlüsse vorgenommen haben und für nicht erfasste Haushalte die Versorgung über die Graue-Flecken-Förderung abgedeckt sei.

RF Kettenburg möchte wissen, wie sich der physische Ausbau darstelle.

Volker Meyer antwortet, dass das Glasfaserkabel bis ins Haus hineingelegt werde. Die Stadtwerke haben einen Anschlusspunkt am Rotenburger Umspannwerk und von daher gehe man in das eigene Netz und darüber auch in die Ortschaften.

RH Dr. Rinck erkundigt sich nach den Abweichungen in der Adressenliste.

Bgm Oestmann erklärt, dass es sich um 802 Adressen handle und es durch einen Übertragungsfehler zu einer Differenz von 30 Adressen gekommen sei, die daraus resultiere, dass der Jeersdorfer Weg versehentlich nicht mit berücksichtigt worden sei.

RH Klingbeil fragt, ob alle ausgeschlossenen Bereiche über die Graue-Flecken-Förderung durch die EWE bedient werden.

Bgm Oestmann erwidert, dass die Haushalte, die nicht in dem Gebiet liegen, aber ursprünglich von der Grauen-Flecken-Förderung erfasst wurden, auch weiterhin erfasst und ausgebaut werden.

RV Lüttjohann dankt Herrn Meyer und Herrn Wilkens für ihre Ausführungen und verabschiedet sie.

Die Sitzung wird von 19:05 bis 19:17 Uhr unterbrochen.

RV Lüttjohann verliest den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt **einstimmig**, dass der Breitbandausbau der sogenannten „grauen Flecken“ für die im folgenden aufgeführten Bereiche durch die Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH eigenwirtschaftlich durchgeführt werden soll und diese Adressen somit aus dem Fördergebiet der „Grauen-Flecken-Förderung“ des Landkreises herausgenommen werden. Der Beschluss ergeht unter dem Vorbehalt, dass die Stadtwerke sich gegenüber der Stadt Rotenburg (Wümme) schriftlich verpflichten, den Ausbau für die von ihnen in der Anlage genannten Adressen lückenlos und analog zu den Ausschreibungsbedingungen der Grauen-Flecken-Förderung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in den im Antragsschreiben genannten Zeiträumen auszuführen.

---

**TOP 5 Eintragung einer Dienstbarkeit zu Gunsten der EWE NETZ GmbH**

VorlNr.  
0299/2021-2026

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt **einstimmig**, dass im Grundbuch von Rotenburg Blatt 10024 zu Lasten des Grundstückes Gerberstraße 16, Rotenburg (Wümme), Flst. 31/14 der Fl. 24 von Rotenburg, zu Gunsten der EWE NETZ GmbH eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zur Errichtung, Unterhaltung und zum Betrieb einer Telekommunikationsstation (inkl. Telekommunikationsleitungsrecht mit Baubeschränkung im Anlagenbereich) bestellt wird. Damit verbunden ist ein Betretungsrecht des Grundstückes, sowie die Erlaubnis, erforderliche Erhaltungs- und Auswechslungsarbeiten einschließlich Erdarbeiten vornehmen zu dürfen, solange die Station für die Zwecke der allgemeinen Versorgung benötigt wird. Die Ausübung kann Dritten überlassen werden. Im anliegenden Lageplan ist der Standort der Telekommunikationsstation dargestellt. Der Gesamtwert der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit beträgt 1.000 Euro. Alle anfallenden Kosten, die durch die Eintragung dieser Dienstbarkeit entstehen, übernimmt die EWE NETZ GmbH.

---

**TOP 6 Installation öffentlicher Trinkwasserbrunnen; Ratsantrag B90/DIE LINKE vom 10.03.2023**

VorlNr.  
0262/2021-2026

Bgm Oestmann weist darauf hin, dass die TOP 6 und TOP 6.1 zusammengefasst werden und erklärt, dass man sich in den Haushaltsberatungen 2024 nach der Sommerpause damit beschäftigen werde, um Fragen zur Finanzierung, Wasserhygiene usw. zu klären. Er bittet um Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Installation von mind. 3 zentral gelegenen Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet. Die Umsetzung wird im Zuge der Umgestaltung Innenstadt (Städtebauförderung) für das Haushaltsjahr 2024 angestrebt.

---

**TOP 6.1 Möglichkeiten zur kostenlosen Mitnahme von Trinkwasser in der Rotenburger Innenstadt; Antrag FDP-WIR vom 07.03.2023**

VorlNr.  
0258/2021-2026

Siehe TOP 6.

**TOP 7 Ausschreibung Städtebauförderung Sanierungsträger und Rahmenplaner**

VorlNr.  
0308/2021-2026

Bgm Oestmann merkt an, dass es derzeit eine vorläufige Betreuung durch die Firma BIG-BAU gebe und es schnellstmöglich zu einer konkreten Ausschreibung für die komplette Begleitung des Programmes kommen müsse.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt **einstimmig** die Ausschreibung und grundsätzliche Vergabe der Leistungen für einen Sanierungstreuhänder und einen Fachplaner Rahmenplanung.

**TOP 8 Annahme und Weiterleitung von Spenden über 2.000 Euro**

VorlNr.  
0304/2021-2026

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt **einstimmig**, folgende Zuwendung (Spende) über 2.000 Euro anzunehmen und für den genannten Zweck zu verwenden bzw. weiterzuleiten:

Name des Zuwenders/ der Zuwenderin	Geld-/ Sachleistung	Betrag in Euro	Hinweis zur Verwendung	Eingang
Frederik Elsbroek	Sachleistung	3.624,74	Förderung der Erziehung	11.05.23

**TOP 9 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028**

VorlNr.  
0311/2021-2026

Bgm Oestmann zeigt sich erfreut, dass es mehr Meldungen von Freiwilligen für das Amt der Schöffen gegeben habe, als notwendig. Sämtliche Namen sollen nun zur Auswahl an das Amtsgericht Rotenburg weitergeleitet werden.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt **einstimmig** bei 1 Enthaltung, die auf den Vorschlagslisten benannten Personen dem Amtsgericht Rotenburg als Schöffinnen und Schöffen vorzuschlagen.

**TOP 10 Verweisung von Ratsanträgen in die zuständigen Fachausschüsse:**

VorlNr.

Keine.

**TOP 11 Mitteilungen und Anfragen**

VorlNr.

**TOP 11.1 Glocke in den Ratssitzungen**

VorlNr.

---

Bgm Oestmann teilt mit, dass die Glocke, die seit Anfang der 70er Jahre verschwunden war, wieder aufgetaucht sei.

**TOP 11.2 Empfang der portugiesischen Mannschaft der Special Olympics am Dienstag, 13.06.2023**

VorlNr.

---

Bgm Oestmann weist darauf, dass am Dienstag, den 13.06.2023 die portugiesische Mannschaft der Special Olympics World Games mit einem offiziellen Empfang im Ratssaal begrüßt werde und mit einem Fackellauf durch die Innenstadt in das Innovationsquartier begleitet werde. In Sottrum werde dann am Mittwoch, den 14.06.2023 ein Sportfest stattfinden.

**TOP 11.3 Reparatur der Aufzüge am Bahnhof**

VorlNr.

---

Bgm Oestmann erklärt zu der kurzfristig durch die Deutsche Bahn bekanntgegebenen Reparatur der Aufzüge am Bahnhof, dass man sich darauf verständigt habe, bis zum nun geplanten Bauausführungsbeginn Ende August/Anfang September gemeinsam nach einer Ersatzlösung zu suchen und auch die Rotenburger Werke mit einzubeziehen.

**TOP 11.4 Jahresabschluss 2012**

VorlNr.

---

Bgm Oestmann teilt mit, dass der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes für den Jahresabschluss 2012 vorliege und in der nächsten Ratssitzung auf der Tagesordnung stehen werde.

**TOP 11.5 Vorstellung des Leiters des Ordnungsamtes**

VorlNr.

---

Bgm Oestmann stellt den neuen Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Ingo Lumpe, vor.

**TOP 11.6 Beregnung der Sportplätze während der Mittagszeit**

VorlNr.

---

RH Hickisch bemängelt, dass auf der Sportanlage In der Ahe in der Mittagszeit bei hochsommerlichen Temperaturen die Beregnungsanlagen laufen.

**TOP 11.7 Zustand in der Innenstadt**

VorlNr.

---

RH Hickisch bedauert, dass der ordnungsgemäße Zustand der Innenstadt, die als „Schaufenster“ der Stadt gelte, sehr zu wünschen übriglasse. Hier benennt er besonders den Görtz-Brunnen, der vermüllt sei und kein Wasser führe. Er wünscht sich, dass man sich der Sache annehme.

Bgm Oestmann antwortet, dass man bei den Brunnen am Neuen Markt und im Innenhof des Rathauses leider des Öfteren mit Vandalismus zu tun habe. Zum Zustand in der Innenstadt merkt er an, dass die Kollegen des Bauhofes dort ständig bei Säuberungsmaßnahmen anzutreffen seien.

**TOP 11.8 Schließung der Commerzbank-Filiale in Rotenburg**

VorlNr.

---

RH Moor möchte wissen, ob bekannt sei, weshalb die Filiale der Commerzbank in Rotenburg schließen werde.

Bgm Oestmann erwidert, dass die Stadt nichts mit dem Weggang der Commerzbank-Filiale zu tun habe.

**TOP 11.9 Flüchtlingsunterkunft Glummweg**

VorlNr.

---

RH Klingbeil freut sich, dass es mittlerweile Spielanlagen in der Flüchtlingsunterkunft Glummweg gebe. Er fragt, ob es geplant sei, die tristen Wege zwischen den Containern zu verschönern.

Bgm Oestmann entgegnet, dass dies ein Thema für die Haushaltberatung sei.

**TOP 11.10 Außenwirkung in Rotenburg bzgl. öffentlicher Flächen**

VorlNr.

---

RF Dembowski bemängelt wie RH Hickisch ebenfalls die Außenwirkung der Stadt bezüglich des Zustandes der öffentlichen Flächen in Rotenburg, z. B. an dem neuen barrierefreien Parkplatz an der IGS Gerberstraße. Sie würde es begrüßen, wenn man in diesem Bereich einige Schwerpunkte setzen und bestimmte Flächen anpacken würde oder aber zu überlegen, zusätzliches Personal einzustellen.

Bgm Oestmann erklärt, dass es vakante Stellen im Tiefbau, in der Stadtplanung und auch im Bereich Grünflächen gebe, die mangels Bewerber\*innen noch nicht besetzt werden konnten. Wenn man die Arbeiten vergeben würde, wäre es ungleich teurer.

RV Lüttjohann schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.